

FOTO: CLAUDIA STRIEMITZER



Maddalena Tschöjer und Mojito dürfen sich Landesmeister im Orientierungsreiten nennen.

Orientierungsreiten Bestens orientiert

Die Tiroler Landesmeisterschaft im Orientierungsreiten wurde in Kärnten ausgetragen, an der Spitze lagen drei Damen.

Kärnten und Tirol gaben ihr Bestes, als es von 11. bis 12. Mai in Oberamlach (K) um den Landesmeistertitel im Orientierungsreiten sowie die ersten Sichtungsbewerbe für die Europameisterschaften

2014 (Toscana) ging. Mit Silvia Gstinig, Maddalena Tschöjer, Gudrun Plattner, Martin Lobenwein und Andrea Gaisbacher stellte Tirol fünf OrientiererInnen. Nach bestandenen Veterinärkontrollen ging es am Freitag über eine Strecke von 150 Metern, bei der erst galoppiert und die dann im schnellsten Schritt beendet wurde. Andrea Gaisbacher konnte mit Lanamur v. Kristanhof 54 von 60 möglichen Punkten erreiten und sich zuletzt über den Sieg in diesem Teilbewerb freuen. Teamkollegin Silvia Gstinig erreichte Rang 5 vor Maddalena Tschöjer (Platz 10), Gudrun Plattner (Platz 11) und Martina Lobenwein (Platz 15).

Auf einer rund 28 km langen Strecke orientierte sich am Samstag Gudrun Plattner als erste, wobei der teils starke Regen

die Aufgabe wesentlich erschwerte. Erstmals in der höchsten Klasse am Start, zeigte sie sich mit dem 19. Endrang durchaus zufrieden. Martin Lobenwein, mehrmaliger Staats- und Weltmeisterschaftsteilnehmer, bewies starke Nerven und holte den Sieg vor Kärntens Mjr. Günther Wolf und dem Staatsmeister von 2011, Fritz Kriechbaumer (OÖ).

Sensationell orientierte sich hier auch die junge Maddalena Tschöjer mit Mojito: Nur sieben Punkte trennten sie vom Tiroler Sieger Martin Lobenwein, was Rang 4 für die Amazone bedeutete. Auf der nachmittäglichen Hindernisstrecke mussten die OrientiererInnen taktieren, und für Maddalena Tschöjer war der Landesmeistertitel nach den tollen Auftaktbewerben zum Greifen nahe. Mit viel Elan und konstant guten Leistungen sicherte sich die Tirolerin auch in diesem letzten Teilbewerb den spitzenmäßigen 9. Platz und damit den Landesmeistertitel. Andrea Gaisbacher landete an 11. Stelle vor Silvia Gstinig mit Platz 17, und Gudrun Plattner auf dem 18. Rang. Martin Lobenwein orientierte sich mit Bravour auf den 4. Platz im Bewerb, was Rang 5 in der Gesamtwertung bedeutete. Drei erfolgreiche Tiroler Amazonen standen somit an der Spitze: Neue Landesmeisterin wurde Maddalena Tschöjer, zum Vizelandesmeistertitel durfte man Silvia Gstinig gratulieren, und Andrea Gaisbacher freute sich über Bronze. **TPS** ←

Springen Tirol goes EM

Top-Ergebnisse für Tirols Dominik Juffinger machen eine Europameisterschaftsteilnahme möglich!

Von 16. bis 20. Mai fand das internationale Nachwuchsspringturnier, die Pappas Junior Specials, in Lamprechtshausen statt. Der Nachwuchsevent gilt seit Jahren als Fixtermin für die besten Jungtalente aller Herren Länder, und in diesem Jahr war auch Dominik Juffinger mit dabei. Der Thierseer startete nach einem fehlerfreien Auftaktspringen am Freitag im österreichischen Team für den Nations Cup der Children am Samstag. Gemeinsam mit Johanna und Katharina Biber (beide NÖ) sowie Jessica Vonach (V)

setzte sich der Zwölfjährige auf seinem Co-Pilot-Sohn Copido gegen ReiterInnen aus sechs Nationen durch und holte den Heimsieg vor Deutschland und Italien. Auch bei seiner erst zweiten Grand-Prix-Prüfung am Montag hatte der Jungstar Nerven wie Drahtseile und zog nach einem fehlerfreien Grundparcours über 1,20 Meter gemeinsam mit 17 weiteren Kids aus sechs Nationen in das finale Stechen ein. Zwei Stangenabwürfe



Dominik Juffinger blieb im Nationenpreis der Children ohne Fehler.

mussten Dominik und sein Partner Copido hier verbuchen, doch mit dem hervorragenden 15. Endrang kann die Reise in Richtung Europameisterschaftsteilnahme 2013 (Vejer de la Frontera/ESP) getrost weitergehen. **TPS** ←